



Geschäftsbericht 2014



EDSR

ENERGIEDIENSTE
STALDENRIED AG

Jahresbericht und Jahresrechnung der EDSR Energiedienste Staldenried AG

für das 5. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2014

EDSR Energiedienste Staldenried AG

Jahresbericht und Jahresrechnung
für das 5. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2014

Aktionäre

Einwohnergemeinde Staldenried	80%
EnAlpin AG	20%

Gesellschaftsorgane

Mandatsablauf anlässlich der GV
 betreffend das Geschäftsjahr

Verwaltungsrat	Dominik Abgottspon, Staldenried, Präsident	2017
	Michel Schwery, Ried-Brig, Vizepräsident	2017
	Christian Abgottspon, Staldenried	2017
	Christian Furrer, Staldenried	2017
	Stefan Summermatter, Staldenried	2017

Sekretär des Verwaltungsrates

Beat Abgottspon, Staldenried, stv. Direktor EnAlpin AG

Geschäftsführung

Stefan Summermatter, Staldenried, Gemeindevizepräsident	Vorsitz
Beat Abgottspon, Staldenried, stv. Direktor EnAlpin AG	Mitglied

Revisionsstelle

APROA AG, Visp	2014
----------------	------

Geschäftsadresse

EDSR Energiedienste Staldenried AG
 c/o Gemeinde Staldenried
 3933 Staldenried

Bericht des Verwaltungsrates

an die ordentliche Generalversammlung betreffend das 5. Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2014

Strompreise

Entwicklung der Strompreise in der Schweiz

Ende August 2014 haben ca. 570 Schweizer Verteilnetzbetreiber der Schweizerischen Elektrizitätskommission (ElCom / www.elcom.admin.ch) die Strompreise 2014/2015 bekannt gegeben.

Die Strompreise im Grundversorgungsbereich werden durchschnittlich über die gesamte Schweiz betrachtet im Jahr 2015 steigen. Ein Durchschnittshaushalt mit einem Verbrauch von 4'500 kWh pro Jahr bezahlt im nächsten Jahr durchschnittlich 20.7 Rp./kWh (rund 5% mehr als 2014). Damit steigt die jährliche Stromrechnung um 42 Franken auf 931 Franken. Ein mittlerer Betrieb mit einem Jahresverbrauch von 150'000 kWh bezahlt im nächsten Jahr durchschnittlich 18.1 Rp./kWh (rund 2% mehr als 2014). Damit erhöht sich die jährliche Stromrechnung um 570 Franken auf 27'125 Franken.

Die Tarifierhöhungen sind grösstenteils auf das höhere Netznutzungsentgelt und den Anstieg der Bundesabgaben für die Kostendeckende Einspeisevergütung KEV (inkl. Abgabe zum Schutz der Gewässer und Fische) zurückzuführen. Für einen typischen Haushalt steigen die Netzkosten um 0.7 Rp./kWh auf 10.4 Rp./kWh und für einen mittleren Betrieb um 0.5 Rp./kWh auf 8.5 Rp./kWh. Zudem steigt die KEV per 01. Januar 2015 um 0.5 auf 1.1 Rp./kWh. Grund dafür ist die vermehrte Förderung der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien. Die Abgaben und Leistungen an die Gemeinwesen bleiben konstant und belaufen sich für einen Durchschnittshaushalt auf 1.0 Rp./kWh. Demgegenüber sinken die Energiepreise im Durchschnitt für die Haushalte um 0.2 Rp./kWh (3%) auf 8.3 Rp./kWh und für die mittleren Betriebe um 0.6 Rp./kWh (7%) auf 7.7 Rp./kWh.

Entwicklung der Strompreise bei der EDSR Energiedienste Staldenried AG

Der durchschnittliche Gesamtpreis 2014 (Strom, Netznutzung, Energiegebühren) der EDSR steigt gegenüber dem Vorjahr um 2.4%. Die Kunden der EDSR zahlten im Geschäftsjahr 2014 für eine Kilowattstunde elektrische Energie durchschnittlich 17.45 Rappen. Im Geschäftsjahr 2013 lag der Strompreis bei durchschnittlich 17.04 Rp./kWh. Ab dem 01. Januar 2015 bezahlen die Kunden der EDSR gemäss Budget 2015 einen Durchschnittspreis von 16.47 Rp./kWh.

Der Strompreis der EDSR liegt damit unter dem schweizerischen Strompreis von durchschnittlich 20.7 Rp./kWh.

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die EDSR Energiedienste Staldenried AG ist die Stromlieferantin der Kunden auf Gemeindegebiet von Staldenried.

Das Geschäftsjahr 2014 schliesst finanziell mit einem Nettoergebnis ab, das leicht über dem Vorjahr liegt.

Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung, welche das Geschäftsjahr 2013 abschloss, wurde am 16. Mai 2014 in Staldenried abgehalten.

Verwaltungsrat

Im Geschäftsjahr 2014 traf sich der Verwaltungsrat zu 4 Sitzungen, um die ihm obliegenden Aufgaben zu erledigen.

An der ordentlichen Generalversammlung vom 16. Mai 2014 liefen die Mandate aller Mitglieder des Verwaltungsrates aus.

Die Herren Christian Abgottspon, Dominik Abgottspon, Christian Furrer, Michel Schwery und Stefan Summermatter wurden wiedergewählt. Die Mandate laufen bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2017. Dominik Abgottspon wurde in seinem Amt als Präsident bestätigt. Michel Schwery wurde an der konstituierenden VR-Sitzung vom 16. Mai 2014 als Vizepräsident wiedergewählt.

Kommissionen

Die Energiedienstkommission der EDSR unterstützt die Geschäfts- und Betriebsführung. Jeder Partner ist mit mindestens einem Mitglied in der Kommission vertreten. Die Kommissionsmitglieder nehmen an den Sitzungen des Verwaltungsrates teil.

Geschäfts - / Betriebsführung

Die kaufmännisch-administrative Geschäftsführung wird von den Mitarbeitenden der Gemeinde Staldenried und der EnAlpin AG sichergestellt. Ein Geschäftsführungsvertrag regelt die Arbeitsaufteilung. Der Kundendienst und die Betriebsführung werden von der Gemeinde Staldenried sichergestellt.

Betrieb und Unterhalt, Investitionen

Die Bruttoinvestitionen betragen im Geschäftsjahr 2014 gerundet 16'500 Franken. Sie betrafen den Ersatz der Trafostation Gspon Skilift und die

Reserverohrverlegung Halsini-z'Furrersch Hüs. Der Aufwand für Betrieb und Unterhalt betrug 17'300 Franken. Mit den Investitionen und dem Unterhalt wird der Werterhalt des Stromnetzes der EDSR sichergestellt.

Stromverkauf

Der Stromabsatz sank mengenmässig im Geschäftsjahr 2014 gegenüber dem Vorjahr von 2'971 Megawattstunden um 9.1% auf 2'700 Megawattstunden. Einerseits hat die technische Beschneidung der Skilifte Gspon AG einen grossen Einfluss auf den Stromabsatz. Aufgrund des relativ milden Winters wurde andererseits weniger elektrisch geheizt.

Kundenbeziehung

Die EDSR ist auf der Internetseite www.staldenried.ch präsent. Darauf sind alle Reglemente und gängigen Formulare abrufbar, die den Kunden in ihrer Beziehung mit der EDSR dienlich sind.

Jahresabschluss 2014

Die Jahresrechnung ist im Anhang kommentiert. Nachstehend geben wir einen ergänzenden Kommentar zu einzelnen Positionen ab.

Erfolgsrechnung

Der Erlös aus dem Stromgeschäft besteht aus dem Stromverkauf, den Netznutzungserlösen und den Energiegebühren.

Der Aufwand aus dem Stromgeschäft beinhaltet den Ankauf der Energie von der EnAlpin AG, den Netznutzungsaufwand für die Netzebenen 1 bis 5 und die Energiegebühren.

Der Betriebsaufwand resultiert aus den Aufwänden für Unterhalt und Betrieb, Geschäfts- und Betriebsführung, Kundendienst, Vertriebskosten, sonstiger Sach- und Verwaltungsaufwand sowie den Kapital- und Grundstücksteuern.

Die Abschreibungen erfolgen gemäss Vorgaben der Strommarktverordnung.

Der ausserordentliche Aufwand bzw. Ertrag beinhaltet vorab die Differenz der effektiven Kosten aus Netz und Energie gegenüber den kalkulierten Kosten aus den Vorjahren. Die Deckungsdifferenz wird in den Folgejahren bei der Tarifgestaltung berücksichtigt.

Der Jahresgewinn beträgt 10'909 Franken und ermöglicht eine Dividendenausschüttung von 5%.

Bilanz

Die immateriellen Anlagen entsprechen den Implementierungskosten der Dienstleistungsplattform ordoplus der EnAlpin AG und sind voll abgeschrieben.

Das Nettosachanlagevermögen beträgt 562'458 Franken bei einem Brandversicherungswert der Anlagen von 1'820'000 Franken.

Bei den langfristigen Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritte handelt es sich um Bankdarlehen.

Anträge des Verwaltungsrates zum Geschäftsbericht und zur Gewinnverwendung / Entlastung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2014:

- den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2014 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen

- den Vortrag aus dem Vorjahr von CHF 153.24 zuzüglich des Ergebnisses 2014 von CHF 10'909.09 was den Bilanzgewinn auf den 31.12.2014 von CHF 11'062.33 ergibt, wie folgt zu verwenden:

Dividendenausschüttung

5% Dividende auf das Aktienkapital von CHF 206'000.00 CHF 10'300.00

Einlage in die allgemeine Reserve

5% vom Jahresgewinn 2014 von CHF 10'909.09 CHF 545.00

Vortrag auf neue Rechnung CHF 217.33

- dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Staldenried, 25. März 2015

Der Verwaltungsrat

Erfolgsrechnung

CHF

	01.01.2014-31.12.2014	01.01.2013-31.12.2013
Energieverkauf	170'164	224'635
Netznutzungserlöse	243'971	258'849
Erlös aus Energiegebühren	56'974	22'635
Erlös aus Stromgeschäft	471'108	506'118
Debitorenverluste	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	524	360
Gesamtleistung	471'632	506'479
Energieaufwand	-172'176	-210'557
Netznutzungsaufwand	-94'000	-117'374
Aufwand für Energiegebühren	-56'974	-22'635
Aufwand aus Stromgeschäft	-323'149	-350'565
Unterhalt und Betrieb	-17'338	-18'784
Beratung und Dienstleistungen	-15'281	-15'800
Sach- und Verwaltungsaufwand	-16'853	-14'730
Kapital- und Grundstücksteuern	-1'890	-2'100
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-13'631	-18'034
Betriebsaufwand	-64'993	-69'448
Betriebliches Ergebnis (EBITDA)	83'490	86'466
Abschreibungen	-36'735	-41'853
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	46'755	44'613
Finanzertrag	537	153
Finanzaufwand	-16'460	-16'592
Ordentliches Ergebnis	30'832	28'174
Periodenfremder / Ausserord. Ertrag	3'643	867
Periodenfremder / Ausserord. Aufwand	-21'966	-16'770
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	12'509	12'271
Ertragssteuern	-1'600	-1'600
Jahresgewinn	10'909	10'671

Bilanz

CHF

AKTIVEN	31.12.2014	31.12.2013
Anlagevermögen		
Immaterielle Anlagen	31'389	31'389
Wertberichtigung Immat. Anlagen	-31'389	-31'389
Total Immaterielle Anlagen netto	0	0
Sachanlagen		
Stromverteilanlagen	2'022'194	2'008'916
Neuanschlüsse / Zähler	16'654	16'654
Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte	-420'636	-420'636
Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte	-62'804	-61'454
Anlagen im Bau	0	0
Sachanlagen brutto	1'555'408	1'543'480
Wertberichtigungen Sachanlagen		
Stromverteilanlagen	-1'316'138	-1'268'760
Neuanschlüsse / Zähler	-1'170	-650
Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte	319'628	307'168
Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte	4'731	2'811
	-992'949	-959'430
Total Sachanlagen netto	562'458	584'050
Total Anlagevermögen	562'458	584'050
Umlaufvermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
bei Aktionären	12'675	24'574
bei Dritten	256'005	315'998
Delkredere	-2'000	-2'000
Sonstige Forderungen	108	38
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
gegenüber Dritten	0	4'664
Flüssige Mittel	150'219	40'958
	417'007	384'232
Total Aktiven	979'465	968'282

Bilanz

CHF

P A S S I V E N	31.12.2014	31.12.2013
Eigenkapital		
Aktienkapital		
2'060 Namenaktien zu nom. CHF 100	206'000	206'000
Reserven		
Allgemeine Reserve	2'827	2'293
Bilanzgewinn		
Vortrag vom Vorjahr	153	316
Jahresgewinn	10'909	10'671
	11'062	10'987
Total Eigenkapital	219'889	219'280
Fremdkapital		
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten bei Dritten	539'000	564'000
Total Langfristiges Fremdkapital	539'000	564'000
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten bei Dritten	25'000	25'000
Kurzfristige Rückstellungen		
Steuern	3'815	2'401
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	8'000	8'000
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen		
bei Aktionären	67'667	93'580
bei Dritten	41'050	40'335
Übrige Verbindlichkeiten bei Dritten	9'679	6'699
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	65'366	8'987
Total Kurzfristiges Fremdkapital	220'576	185'002
Total Passiven	979'465	968'282

Mittelflussrechnung

CHF

	01.01.2014- 31.12.2014	01.01.2013- 31.12.2013
Jahresgewinn	10'909	10'671
Abschreibungen	36'735	41'853
Sonstige nicht liquiditätswirksame Posten	0	0
Erarbeitete Mittel (Cash Flow)	47'644	52'524
Veränderung Forderungen aus Lieferung und Leistung / Sonstige Ford.	71'822	-21'164
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'664	24'716
Veränderung Kurzfristige Rückstellungen	1'414	-2'570
Veränderung Verbindl. aus Lieferung und Leistung / Sonstige Verbindl.	-22'218	10'036
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	56'379	5'956
Veränderung des Nettoumlaufvermögens (ohne kurzfristige Finanzforderungen / -verbindl.)	112'060	16'976
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	159'704	69'499
Investitionen in Sachanlagen	-16'494	-62'895
Anschlussgebühren, Anteil Dritte	1'350	7'733
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-15'144	-55'162
Veränderung Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-25'000	175'000
Veränderung Kurzfristige Finanzforderungen / -verbindlichkeiten	0	-200'000
Gewinnausschüttung	-10'300	-12'360
Mittelfluss aus Finanzierung	-35'300	-37'360
Veränderung der Flüssigen Mittel	109'261	-23'022
Flüssige Mittel am 01.01.	40'958	63'981
Flüssige Mittel am 31.12.	150'219	40'958

Anhang zur Jahresrechnung

2014

1. Gesellschaftsgründung / Aktionäre

Die Aktionäre sind:

Einwohnergemeinde Staldenried, Staldenried	80%
EnAlpin AG, Visp	20%

Das Aktienkapital ist voll einbezahlt und voll liberiert.

2. Anlagevermögen / Abschreibungen

Die Anlagerechnung wird systemmässig geführt. Dabei sind die einzelnen Anlagen verschiedenen Anlageklassen zugeordnet. Als Basis für die Herleitung der Herstellkosten wurde der Kaufpreis zum Zeitpunkt der Übernahme des elektrischen Verteilnetzes angewandt. Bei den immateriellen Anlagen sind die Implementierungskosten für die Benutzung der ordoplus- Plattform enthalten. Die Sachanlagen werden linear, auf die technisch-wirtschaftliche Restnutzungsdauer abgeschrieben.

	<u>31.12.2014</u>	<u>31.12.2013</u>
Brandversicherungswert der Sachanlagen in CHF:	1'820'000	1'820'000

3. Weitere Angaben

Die Gesellschaft verfügt über ein implementiertes Risikomanagement. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten systematischen Risikoidentifikation werden die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken bewertet und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Diese Risiken werden durch vom Verwaltungsrat beschlossene Massnahmen vermieden, vermindert, überwältigt oder selber getragen. Aufgrund der Risikobeurteilung sind keine besonderen Rückstellungen und Wertberichtigungen in der vorliegenden Jahresrechnung erforderlich.

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Tatbestände.

A P R O A

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der
EDSR Energiedienste Staldenried AG, Staldenried

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EDSR Energiedienste Staldenried AG für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Visp, 30. März 2015
K:/Intern/05 Infrastruktur/51 IT/510 Diverses

APROA AG



Pierre-Alain Kummer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Pascal Indermitte
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns